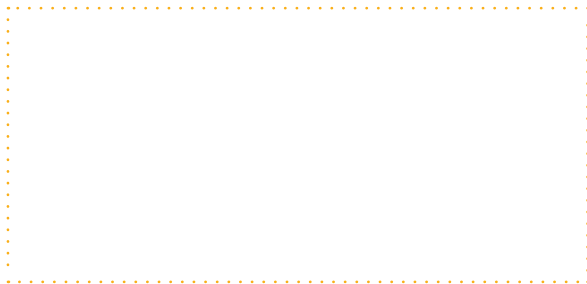


Säuglings-Kleinkind-Eltern- Psychotherapie bieten an

Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten mit Erfahrung für die Behandlung von Säuglingen und Kleinkindern mit ihren Eltern

- in Praxen
- in Psychoanalytischen Instituten
- in Babyambulanzen

In ihrer Nähe können Sie sich wenden an



Qualifikation

Approbation als Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut/in mit der Fachkunde analytische Psychotherapie und/oder tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und besonderer Erfahrung in der Behandlung von Säuglingen und Kleinkindern mit deren Mütter/Väter.

Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut/innen haben Schweigepflicht.
Kostenträger sind in der Regel die gesetzlichen Krankenkassen.
Eine Überweisung wird nicht benötigt.

Weitere Informationen unter:
www.VAKJP.de → Angebote → Babyambulanzen

VAKJP | Kurfürstendamm 72 | D-10709 Berlin
Fon 030- 327 962 60 | Fax 030- 327 962 66
geschaeftsstelle@VAKJP.de | www.VAKJP.de

Überreicht durch:



Säuglings- Kleinkind-Eltern- Psychotherapie (SKEPT)

Übergang zur Elternschaft

Die Geburt eines Babys bedeutet für Eltern meist eine Zeit großer Veränderungen. Viele Fragen tauchen auf. Alte und neue Gefühle werden wach und vertiefen sich. Manchmal treten dabei auch seelische Probleme für die Eltern und das Baby auf, so beispielsweise wenn

- das Baby nicht trinkt,
- das Baby nicht schläft,
- häufiges Weinen und Schreien des Babys die Familie belastet,
- Eltern es schwer haben, in eine emotionale Beziehung zu ihrem Baby zu finden,
- Sorge besteht, dass das Baby sich nicht gesund entwickelt.

Säuglings-Kleinkind-Eltern-Psychotherapie als Angebot

Säuglings-Kleinkind-Eltern-Psychotherapie ist ein psychoanalytisches Angebot, um frühe Belastungen und Störungen rechtzeitig und am Ort ihres Entstehens aufzufangen.

Säuglings-Kleinkind-Eltern-Psychotherapie

- ist speziell geeignet für Säuglinge und Kleinkinder von 0 bis 3 Jahren zusammen mit ihren Müttern/Vätern,
- setzt im einfühlsamen Gespräch dort an, wo das Baby und seine Eltern Hilfe benötigen,
- bietet in Form von Krisenintervention fachliche Hilfe und unterstützende Begleitung,
- berücksichtigt die Erkenntnisse der aktuellen Säuglingsforschung,
- hat immer auch präventiven Charakter.

Chance und Prognose

Die Chance, bei seelischen Störungen und entgleisten Beziehungen zwischen dem Baby und seinen Eltern durch psychotherapeutische Interventionen helfen zu können ist groß, denn

- Säuglings-Kleinkind-Eltern-Psychotherapie setzt frühzeitig an,
- das Baby/Kleinkind ist bei der Behandlung immer dabei,
- durch seine Reaktionen wie durch sein Spiel weist das Baby/Kleinkind den Weg zu den tiefer liegenden Konflikten.

In den meisten Fällen ist die Prognose einer frühzeitig begonnenen Säuglings-Kleinkind-Eltern-Psychotherapie günstig. Oft zeigt sich schon nach wenigen Therapiestunden Besserung.